

934842

Anschrift Ihres Betreuers
Feneberg & Linner GmbH
Kirchtruderinger Weg 6
85640 Putzbrunn
Ruf 089/48998622

540 Zweig	H 3628181/V Versicherungs-Nr.	910000 Inkassostelle
Zahlungsweise		fällig am

Erläuterung siehe Rückseite

HAKO Immobilien
Kilian Hanika
Feldkirchener Str. 11
85540 Haar

Siehe Versicherungsschein

München, 05.07.2021

Betreff: Vermögensschaden-Haftpflicht

Fälligkeits- datum	Belastung Gutschrift (-)	Buch Art
01.07.21	556,92	01
05.07.21	556,92	EUR
Bitte zahlen Sie		

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Bay. Versicherungsverband AG

IBAN

DE12700500000000024054

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEMM

Betrag: Euro, Cent

556,92

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

1600036281810

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

HAKO Immobilien

IBAN

08

Datum

Unterschrift(en)

Bayerischer Versicherungsverband

Versicherungsaktiengesellschaft

Ihr Betreuer:

Feneberg & Linner GmbH, Kirchtruderinger Weg 6, 85640 Putzbrunn,
Ruf 089/48998622

VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

HAKO Immobilien
Kilian Hanika
Feldkirchener Str. 11
85540 Haar

934842/16296196/1555

Versicherungsschein

Vermögensschaden-Haftpflicht

540	H 3628181/V	910000
Zweig	Versicherungsnummer	Inkassostelle
(Bei Zahlungen und Zuschriften bitte angeben)		

Beginn: 01.07.2021 12 Uhr

Ablauf: 01.07.2024 12 Uhr

Zahlungsweise: jährlich

Ausfertigungsgrund
Neuversicherung

Derzeitiger Beitrag laut Zahlungsweise	Teilz.	Steuer	Gesamt EUR*
468,00	0,00	88,92	556,92

Vertragsbestandteil(e)
Anlage(n) Nr. 545

Beitragsabrechnung

Beitrag vom-bis	Beitrag	Teilz.	Steuer	Gesamt EUR
01.07.21-01.07.22	468,00	0,00	88,92	556,92

Einlösungsbetrag EUR 556,92
- siehe beigefügte Abrechnung -

>>> BITTE BEACHTEN SIE RÜCKSEITIGE HINWEISE INSBESONDERE ÜBER DIE FOLGEN
DER NICHTZAHLUNG DES BETRAGS UND BEILIEGENDE INFORMATIONEN! <<<

Fortsetzung zum Versicherungsschein H 3628181 vom 05.07.2021 auf Blatt 2

* = Der Beitrag enthält evtl. vereinbarte Zuschläge oder Nachlässe und die gesetzliche
Versicherungsteuer, z.Zt. 19%.
Bei Ratenzahlung ist ein Teilzahlungszuschlag (bei 1/2-jährlicher Zahlungsweise 3%,
bei 1/4-jährlicher bzw. monatlicher Zahlungsweise 5%) enthalten.

Gesellschaftsangaben und
Konten siehe Rückseite

2703 / 04-2359272-001-00 / 000000 / 0000123 / 000386-000437
AUSUS11-HG1006211-00306671-

Fortsetzung zum Versicherungsschein H 3628181 von Blatt 1

Versicherungsumfang

EUR

Versichert ist antragsgemäß die gesetzliche Haftpflicht des folgenden Risikos

Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (AVB)
als/für Immobilienmakler

520,00

Anzahl der verwalteten Wohn- und Gewerbeeinheiten: 3

0,000 je Einheit, Mindestbeitrag: EUR

Haftpflichtversicherung nach den Allgemeinen Versicherungsbedingungen zur Haftpflichtversicherung für Vermögensschäden des Bayerischen Versicherungsverbandes (AVB) und den Besonderen Bedingungen zur Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Hausverwaltungen

Mitversichert sind

1. die Tätigkeit als Haus-, Grundstücks- und Wohnungseigentumsverwalter, nicht jedoch als Vermögensverwalter

2. Verstöße beim Zahlungsakt

Teilweise abweichend von Ziffer 6.7 AVB bezieht sich der Versicherungsschutz auch auf Haftpflichtansprüche, die aus fahrlässigen Verstößen beim Zahlungsakt resultieren. Die Höchstersatzleistung beträgt je Versicherungsfall 500.000 Euro, begrenzt auf 1.000.000 Euro für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres, soweit keine niedrigere Versicherungssumme gewählt wurde. Ansprüche aus Fehlbeträgen bei der Kassenführung bleiben ausgeschlossen.

3. vorsätzliche Handlungen von Personal/freien Mitarbeitern

Abweichend Ziffer 6.1 AVB bezieht sich der Versicherungsschutz auch auf Haftpflichtansprüche aufgrund eines vorsätzlich begangenen Vermögensdelikts durch Personal oder freie Mitarbeiter des Versicherungsnehmers. Voraussetzung ist, dass für das Schadenereignis kein Versicherungsschutz aus einer anderweitigen Versicherung (z.B. Vertrauensschaden-Versicherung) erlangt werden kann. Kommt es zu einer Leistung aus diesem Versicherungsvertrag, weil der Versicherer des anderweitigen Versicherungsvertrages seine Leistungspflicht gegenüber dem Versicherungsnehmer bestreitet, so ist dieser verpflichtet, etwaige Ansprüche aus dem anderweitigen Versicherungsvertrag an den Versicherer dieses Vertrages abzutreten. Die Höchstersatzleistung beträgt je Versicherungsfall und für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres 20.000 Euro.

4. Ansprüche aus öffentlich-rechtlichen Forderungen

Der Versicherungsschutz bezieht sich auch auf Ansprüche der Wohnungseigentümer wegen Nichtabführung/verspäteter Abführung von öffentlichen Abgaben (Säumniszuschläge etc.), sofern nicht wissentlich vom Gesetz abgewichen wurde. Erlangte Vermögensvorteile sind anzurechnen. Die Steuerschuld selbst ist nicht Gegenstand des Versicherungsschutzes. Die Höchstersatzleistung beträgt je Versicherungsfall 50.000 Euro, begrenzt auf 100.000 Euro für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres.

5. Ansprüche nach § 35 a Einkommensteuergesetz (EStG)

Mitversichert sind Ansprüche der betroffenen Wohnungseigentümer aus fehlerhafter steuerlicher Ausweisung von Abrechnungen im Zusammenhang mit haushaltsnahen Dienstleistungen.

6. Ansprüche aus Versicherungsverträgen

Abweichend von Ziffer 6.2 AVB bezieht sich der Versicherungsschutz auch auf die Prüfung der Haftungsfrage und die Abwehr unberechtigter Ansprüche die darauf beruhen, dass Versicherungsverträge nicht oder nicht ordnungsgemäß abgeschlossen, erfüllt oder fortgeführt wurden. Der Versicherungsschutz bezieht sich dabei auch auf die rechtlich zulässige und vom Verwaltervertrag umfasste Mitarbeit des Versicherungsnehmers bei der Bearbeitung von Schadenfällen.

Ausgeschlossen bleibt der aus dem fehlenden Versicherungsschutz entstandene Schaden selbst.

7. Prozesskosten aus § 49 Abs. 2 Wohnungseigentumsgesetz (WEG)

Fortsetzung zum Versicherungsschein H 3628181 von Blatt 2

EUR

8. Verletzung von Persönlichkeitsrechten

Versicherungsschutz besteht auch für Ansprüche wegen der Verletzung von Persönlichkeitsrechten und Diskriminierungsverboten, insbesondere der Verletzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) - Art. 6.13 AVB 545 gilt insofern nicht.

9. Aktive Vergütungsklage

Mitversichert sind die gesetzlich vorgesehenen Prozesskosten für die gerichtliche Durchsetzung von Vergütungsforderungen des Versicherungsnehmers gegen seinen Auftraggeber, soweit

- der Auftraggeber des Versicherungsnehmers aufgrund eines behaupteten Haftpflichtanspruchs, der unter den Versicherungsschutz dieses Vertrages fallen würde, die Aufrechnung eigener Schadenersatzansprüche gegen die Vergütungsforderung erklärt hat und
- die Vergütungsforderung in voller Höhe berechtigt, d.h. unstreitig und fällig ist. Der Nachweis obliegt dem Versicherungsnehmer.

Kein Versicherungsschutz besteht, wenn der Auftraggeber Vertragserfüllungs- oder Gewährleistungsansprüche geltend macht.

Der Versicherer trägt die Kosten im Verhältnis des Schadenersatzanspruchs zur geltend gemachten Forderung.

Der Versicherungsschutz für die Kosten der Vergütungsklage entfällt rückwirkend, wenn rechtsverbindlich festgestellt wird, dass die Vergütungsforderung ganz oder teilweise aus anderen als den oben genannten Gründen unbegründet ist.

Endet das Verfahren mit einem Vergleich, so trägt der Versicherer die Prozesskosten anteilig in Höhe der Vergleichsquote, sofern der Versicherer seine Zustimmung zu dem Vergleich erklärt hat.

Wird ein Vergleich ohne Zustimmung des Versicherers geschlossen, entfällt der Versicherungsschutz rückwirkend.

abzüglich Dauernachlaß	-	52,00
Jahresnettobeitrag		468,00
		=====

Versicherungssummen für Vermögensschäden

je Schadenfall 1.000.000 EUR

Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Verstöße eines Versicherungsjahres beträgt das Zweifache der Versicherungssumme.

Abweichend von Teil A Ziffer 5.5 AVB/BVV
hat der Versicherungsnehmer von jedem Schaden
1.000 eUR
selbst zu tragen.



80530 München 05.07.2021
Maximilianstraße 53

Dr. Frank Walthes
Dr. Frank Walthes

Barbara Schick
Barbara Schick

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise zum Widerrufsrecht nach § 8 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) auf der Rückseite.

Gesellschaftsangaben und
Konten siehe Rückseite

2705 / 04-2359272-001-00 / 000000 / 0000123 / 000388-000437
AUSUS11-HG1006211-00306671-